

- auch bei Trennung oder Scheidung -
wir befürworten für die Kinder eine gleichwertige Beziehung zu Vater und Mutter

Rückblick – 25. April 2008

3. Welttag der Eltern – Kindentfremdung (PAS – Parental Alienation Syndrom)



"Jedes Wort und jede Tat eines Elternteils ist ein gewebter Faden im Charakter eines Kindes, der letztendlich bestimmt, wie ein Kind in das Gewebe der Gesellschaft passt"

David Wilkerson

Viele Zeugen solchen Missbrauchs glauben, dass man nichts tun kann. Tatsächlich kennen die meisten Menschen nicht einmal den Namen dafür. Das Verschweigen und Geheimhalten des psychischen Missbrauchs verlängert nur seine Dauer und Intensität. Das Trauma, das ein Kind durch diese Art des Missbrauchs erfährt, verursacht Einschränkungen weit über die Kindheit hinaus. Darüber hinaus werden, abhängig von der Schwere der Entfremdung und der Empfindsamkeit des Kindes, die Symptome des Missbrauchs oft falsch diagnostiziert und der Grund des Problems wird verkannt.

Dieses Mal hatten wir den besten Platz seit unseren Aktionen überhaupt. Das Wetter spielte mit und viele Mitglieder beteiligten sich aktiv an der Standaktion. Von den vielen Interessierten Gespräche die geführt wurden kamen positive Echos und Anerkennung für unsere Arbeit zurück.



Auch an dieser Aktion verteilten wir wieder unzählige Ballons an Kinder, die sich darüber herzlich freuten, und damit unsere Leitidee „Kinderherzen wünschen Vater und Mutter“ durch die Altstadt von Luzern trugen.